

Einschraub-Abstützelemente

max. Betriebsdruck 500 bar

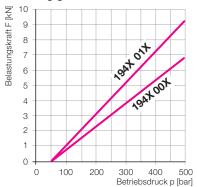


Allgemeine Technische Daten

Abstützbolzen-Ø	[mm]		16
Hub	[mm]	8	(15)
Zul. Belastungskraft bei 500	bar		
194X00X	[kN]		6,5
194X01X	[kN]		9,5
Empf. Mindestöldruck	[bar]		100
Anzugsdrehmoment	[Nm]		60
Masse ca.	[kg]		0,25

Einbaumaße, Zubehör und Anwendungsbeispiel siehe Rückseite

Zulässige Belastungskraft F in Abhängigkeit des Betriebsdrucks p



Einsatz

Hydraulische Abstützelemente werden zum Abstützen von Werkstücken verwendet und verhindern Vibration und Durchbiegung bei der Bearbeitung. Es stehen 2 Baugrößen zur Verfügung. Die Einschraub-Bauform des Elementes ermöglicht den direkten Einbau in Spannvorrichtungen, liegend oder stehend, und somit eine platzsparende Anordnung bei kritischen Einbauraumverhältnissen. Das Hydrauliköl wird durch Bohrungen im Vorrichtungskörper zugeführt. Die hydraulische Klemmung erfolgt zusammen mit der hydraulischen Spannung des Werkstückes oder auch unabhängig davon.

Für das Anlegen des Abstützbolzens an das Werkstück gibt es drei Möglichkeiten:

- 1. Federkraft; der Bolzen ist in Grundstellung ausgefahren.
- 2. Luftdruck; der Bolzen ist in Grundstellung eingefahren. Der Pneumatikanschluss ermöglicht genaue Einstellung der Bolzenanlegekraft mit Hilfe eines Druckregelventils.
- 3. Öldruck und Federkraft; der Bolzen ist in Grundstellung eingefahren. Beim Ausfahren legt er sich mit der Federkraft der inneren Feder an das Werkstück an.

Kombinationsmöglichkeiten

Die Abstützelemente 194X01X können mit Schwenkspannern nach Katalogblatt B 1.891 kombiniert werden.

(Beispiel siehe Rückseite)

Wichtige Hinweise!

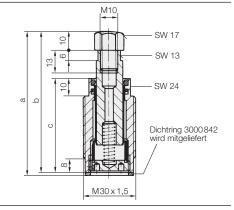
Abstützelemente sind nicht für die Aufnahme von Querkräften geeignet.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

Anlegen durch Federkraft



b [mm] 79 c [mm] 54 Federkraft min./max. [N] 8/13	1940010
b [mm] 79	8/13
	64
	89
a [mm] 80,5	90,5



Anlegen durch Luftdruck



а	[mm]	84	94
b	[mm]	72,5	82,5
С	[mm]	71	81
d	[mm]	54	64
Federkraft			
min./max.	[N]	20/30	20/30
Bolzenanstellkraft und 1 bar Luftdruck			

(evtl Federkraft

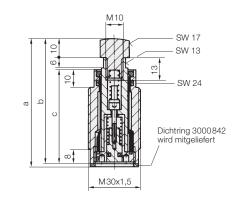
Bestell-Nr.		1941 000	1941 010
abziehen)	[N]	20	20

	M10	
+ + + =+		SW 17
		SW 13
9		<u>⇔</u> SW 24
g 0 0		Dichtring 3000842 wird mitgeliefert
<u>~</u>	Ø8f7 M30x1,5	O-Ring und Stützring (0131 081) werden mitgeliefert

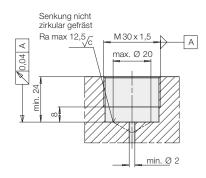
Anlegen durch Öldruck



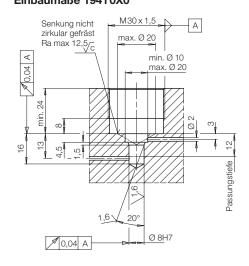
Hub	[mm]	8	15	8	15
а	[mm]	72,5	79,5	82,5	89,5
b	[mm]	71	78	81	88
С	[mm]	54	61	64	71
Federkraft min./max.	[N]		10/23		10/23
Zul. Volumen- strom	[cm ³ /s]		25		25
Bestell-Nr.		194	2000	194	2010
	Hub 15		2005		2015



Einbaumaße 19400X0 / 19420X0

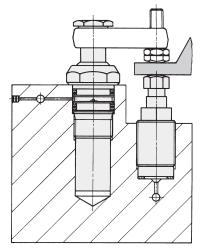


Einbaumaße 1941 0X0



Kombinationsmöglichkeit

Einschraub-Abstützelement mit Einschraubschwenkspanner nach Blatt B 1.891

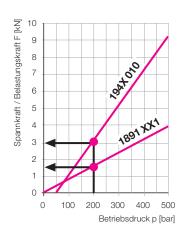


Abstütz- und Spannkräfte müssen aufeinander abgestimmt werden, damit zur Aufnahme von Bearbeitungskräften durch das Einschraubabstützelement noch eine ausreichende Reserve bleibt.

Faustformel: Abstützkraft ≥ 2 x Spannkraft

Der erforderliche Mindestdruck für diese Bedingung ist 200 bar.

Untenstehendes Diagramm zeigt den Verlauf der Spann- und Abstützkräfte für die 2 möglichen Kombinationen.



Beispiel

Schwenkspanner 1891 XX1 spannt auf Einschraub-Abstützelement 194X 010. Betriebsdruck 200 bar.

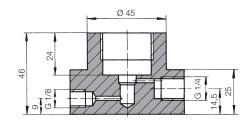
	Abstützkraft	3,0 kN	1
-	Spannkraft	1,5 kN	1
=	mögliche Bearbeitungskraft	1,5 kN	1

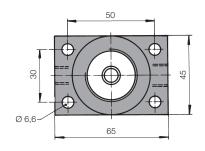
Zubehör

Anschlussgehäuse **Bestell-Nr. 3467086** nach Blatt B 1.460 oder

Gehäuse mit Pneumatik-Anschluss

Bestell-Nr. 3467112





Einbaubeispiel

